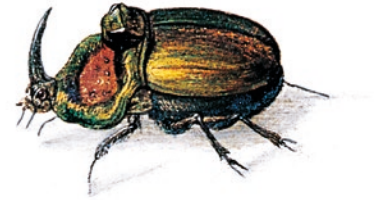




Domenico Remps (?), Kunstkammerschrank, 2. Hälfte 17. Jh. Opificio delle Pietre Dure, Florenz

MALER SIND LÜGNER!



Und die besten Maler sind die größten Lügner ...

So urteilte ein berühmter italienischer Bildhauer im 16. Jahrhundert über seine malenden Künstlerkollegen.

Warum er so dachte?

Maler tun nichts anderes als Leinwände mit Farbe bemalen. Zwar entstehen auf diese Weise die wunderschönsten Landschaften, ganz lebendig wirkende Menschenbilder und viele andere tolle und echt aussehende Dinge.

Fasst man aber über die platte Leinwand, so merkt man schnell: alles nur Täuschung! Ein Bild ist und bleibt ein Bild, nicht mehr und nicht weniger.



René Magritte,
Der Verrat der Bilder, 1929.
Los Angeles County
Museum of Art

Eine gemalte Pfeife ist deshalb nie eine Pfeife, sondern das Bild einer Pfeife. „Das ist keine Pfeife“, schrieb der Maler des Pfeifenbildes deshalb unter die Pfeife auf seinem Bild. Klingt verwirrend, ist aber eigentlich ganz logisch, nicht wahr?